

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 215 - Zoologischer Garten
	Bearbeiter/in	Frauke Medri
	Telefon (0202)	563 3638
	Fax (0202)	563 8005
	E-Mail	frauke.medri@stadt.wuppertal.de
	Datum:	22.05.2015
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1510/15</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.06.2015</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss</b>	
<b>WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>	
<b>17.06.2015</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>22.06.2015</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>10.06.2015</b>	<b>Ausschuss für Kultur</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>Neubau eines Geheges im Wildgatterstil für Milus (Davidshirsche)</b>		

### Grund der Vorlage

Verbesserung der Tierhaltung und Steigerung der Attraktivität im Rahmen des Konzeptes der Grüne Zoo 2020.

### Beschlussvorschlag

Der Neubau des Geheges für die Davidshirsche wird mit Gesamtkosten von 136.850,00€ beschlossen.

Die Verwaltung wird mit der Durchführung der Baumaßnahme beauftragt.

### Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

### Unterschrift

Nocke

### Begründung

Mit dem Konzept der Grüne Zoo 2020 wurden eine Reihe von Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Zoologischen Gartens dargestellt, die zur Besuchersteigerung

und damit auch zur Einnahmeerhöhung führen sollen.

Zu diesen Maßnahmen gehört die Verbesserung der Haltungsbedingungen der Tiere durch naturnah gestaltete Anlagen, die auch einen größeren Schauwert für die Gäste besitzen.

Auf dem bisher ungenutzten Waldgelände oberhalb der Gastronomie soll daher eine neue Milu-Anlage im Wildgatterstil entstehen. Das Waldgebiet mit seinem alten Baumbestand bietet den Hirschen einen geeigneten Lebensraum, in dem die Besucherinnen und Besucher die Tiere u. a. von einem Hochstand aus beobachten können. Dieser Teil des Zoologischen Gartens wurde bislang nicht für die Tierhaltung genutzt und kann nun zu einem attraktiven Tiergehege umgestaltet werden.

Der Neubau der Stallung ermöglicht auch ein besseres Tiermanagement, so dass eine deutlich verbesserte Tierpflege erreicht werden kann.

### **Demografie-Check**

Nicht relevant

### **Kosten und Finanzierung**

Die Kostenberechnung vom 26.05.2015 ergibt einen Finanzierungsbedarf von 136.850,00€.

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 2015 investive Mittel in Höhe von 130.00,00€ zur Verfügung und wurden für den Bau der Milu-Anlage durch die Kämmerei bereitgestellt. Der zusätzliche Finanzierungsbedarf wird aus Tierpatenschaften finanziert.

### **Zeitplan**

Die Planung und Kostenberechnung liegt vor. Die Aufträge sollen unmittelbar vergeben werden und die Arbeiten sollen zeitnah begonnen und noch in 2015 abgeschlossen werden.